

NABU-Stadtranderholung 

 Meckenheim

und 

NABU-Herbstwaldwoche 

 Meckenheim



Und du gehörst dazu!

Vereinbarung

für ein schönes, entspanntes,
naturfreundliches und fröhliches
Miteinander

bei der
NABU-Stadtranderholung Meckenheim

und der
NABU-Herbstwaldwoche Meckenheim



Unsere Ferienfreizeiten
sind Veranstaltungen,
bei denen wir uns alle
wohlfühlen!

Deshalb

- verhalte ich mich rücksichtsvoll und tolerant!
- bin ich freundlich, höflich und hilfsbereit!
- bin ich aufmerksam und interessiert!
- verzichte ich auf jede Art von Gewalt!

Damit dies gut gelingt, beachte ich die folgenden, in diesem Heft aufgeschriebenen Verhaltensregeln:

Verhalten in der Gemeinschaft

Wir stellen gemeinsam in den Gruppen Regeln auf, an die wir uns während der gesamten Veranstaltung halten!

Eine Regel, die immer und überall gilt und über allem steht, ist die Goldene Regel:

**Was du nicht willst,
das man dir tut,
das füg' auch keinem anderen zu**

Regeln

- Ich halte mich immer an die vereinbarten Gruppenregeln!
- Den Aufforderungen des Leitungs-Teams und meiner BetreuerInnen komme ich stets sofort nach!

Verhalten im Gebäude und draußen

1. Im Gebäude

- Ich achte die Hausordnung!
- Ich verlasse alle Räume so wie ich sie vorgefunden habe!
- Die schuleigenen Sachen lasse ich, wo sie sind!
- Ich lasse alle Einrichtungsteile heile, auch in den Toiletten!
- Die Toiletten sind kein Spielplatz!
Ich gehe nur nach Rücksprache mit einem meiner BetreuerInnen zur Toilette und mit maximal einem anderen Kind gemeinsam.
Ich verlasse diese sauber und ordentlich!
- Wenn ich etwas finde, das mir nicht gehört, gebe ich es bei den BetreuerInnen ab!

2. In den Essenspausen:

- Ich esse in den dafür vorgesehenen Pausen!
- Beim Essen bleibe auf meinem Platz und unterhalte mich leise!
- Ich esse und trinke so, dass der Raum sauber bleibt!
- Mache ich aus Versehen etwas dreckig, reinige ich es wieder!
Brauche ich dabei Hilfe, helfe ich meinem Helfer!

3. Im Außenbereich

- Zum Außenbereich gehört der mit den Betreuern abgesprochene Bereich.
Bei der Nutzung von Räumen des Schulcampus ist die Schulhofbegrenzung, = die rote Linie, die Begrenzung.
- Diesen abgesprochenen Bereich darf ich während der Freizeit nur mit BetreuerInnen und nur mit deren Erlaubnis verlassen!
Ich halte diesen Bereich sauber!

4. Spielen draußen vor dem Gebäude und in der Natur

- Ich verlasse das Gebäude nur mit Erlaubnis meiner BetreuerInnen und nur in deren Beisein!
- Beim Verlassen des Gebäudes und beim Spielen nehme ich Rücksicht auf die anderen Kinder!
- Ich werfe keine Steine, Stöcke, Eicheln und Tannenzapfen oder andere harte Gegenstände, damit ich niemanden verletze!
- Um mich nicht zu verletzen, klettere ich nicht an Zäunen, auf Bäumen und in Büschen!

- Den Tieren und Pflanzen in der Natur gegenüber bin ich ebenfalls rücksichtsvoll!
Denn sie sind Lebewesen und ich bin Gast in ihrem Lebensraum.
 - Ich lasse sie unversehrt leben!
 - Ich hinterlasse nur meine Fußspuren, meinen Müll aber nehme ich wieder mit, da dieser Tiere töten kann und unschön ist!

- Zum Ballspielen darf ich Bälle und andere Spielgeräte nur so benutzen, dass ich niemand verletze!
- Ich gehe mit den Spielgeräten sorgsam um!
- Die Spielgeräte sind für alle da – wir wechseln uns ab!
- Auf Aufforderung gebe ich die Spielgeräte ab und gehe in meinen Gruppenraum, wenn dies gewünscht wird!

- Ich vermeide Streit mit anderen Kindern und versuche, kleinere Probleme mit Worten selbst zu lösen!
- Wenn ich Unterstützung brauche, wende ich mich an meine BetreuerInnen!
- Ich verständige bei Gefahr und Notfällen die BetreuerInnen!

5. Betreuungszeiten, Pünktlichkeit und Entschuldigungen

Ich komme pünktlich zum Beginn unserer Veranstaltung, besonders an Ausflugstagen!

- Bei Verspätungen oder Erkrankung informieren meine Eltern die BetreuerInnen darüber (Am besten anrufen: Bitte am ersten Tag Handy-Nummer des Gruppenleiters oder der Gruppenleiterin oder der Leitung erfragen!)

Zur **Frühbetreuung** komme ich am ersten Tag um 8.00 Uhr, an allen weiteren Tagen zwischen 8.00 und 10.00 Uhr.

Die **Betreuungszeit** dauert für alle bis 16.00 Uhr!

- Ich bleibe immer bis 16.00 Uhr und mache den Abschlusskreis mit, damit ich alle wichtigen Infos für den nächsten Tag von meinen BetreuernInnen erhalte. Erst um 16.00 Uhr kann ich abgeholt werden, bzw. darf ich gehen, wenn eine Erlaubnis vorliegt.
- Muss ich wegen eines Termins früher gehen, sprechen meine Eltern dies rechtzeitig mit meinen BetreuerInnen ab und vereinbaren nach Möglichkeit einen Treffpunkt zum Abholen.

6. Allgemeines

- Ich trage dem Wetter entsprechende Kleidung!
- An Tagen mit Lunchpaket habe ich ausreichend Essen und Trinken dabei!
- Damit ich mich und andere nicht verletze, darf ich keine spitzen Gegenstände, auch keine Schnitzmesser, mitbringen!
- Während der gesamten Freizeit benutze ich kein Handy und sonstige elektronische Geräte!
Kontakt zu meinen Eltern kann über die Leitung erfolgen.

Konsequenzen bei Regelverstößen

Es ist selbstverständlich, dass ich niemanden bedrohe oder verletze! Wenn mir das nicht gelingt, kann ich nicht mit anderen Kindern zusammen sein und muss von meinen Eltern abgeholt werden.

Wenn du etwas angestellt hast, machst du es – wenn möglich – wieder gut. Damit du weißt, was dann geschieht, kannst du es hier nachlesen.

Wenn ich Regeln verletzt oder jemandem weh getan habe,

- entschuldige ich mich.
- überlege ich mir, wie ich es wieder gutmachen kann.
- werde ich beim ersten Mal von meinen BetreuernInnen verwarnt.
- werden beim wiederholten Mal meine Eltern informiert.
- wird die Leitung, wenn es nötig ist, mit meinen Eltern ein Gespräch führen und mit ihnen weitere Vereinbarungen treffen.

Wenn ich fremde Sachen beschädige,

- behebe ich den Schaden selbst.
- Geht dies nicht, mache ich den Schaden auf andere Weise wieder gut.
- werden außerdem meine Eltern informiert.

Besonderheiten:

Bei uns ist jedes Kind herzlich willkommen, das unser Programm mitmachen kann!

- Wenn ich ein Kind mit besonderen Bedürfnissen bin, z.B. in der Schule einen Schulbegleiter habe, dann setzen meine Eltern zu Beginn der Veranstaltung die Leitung davon in Kenntnis, damit wir alle wissen, wie auf meine Besonderheiten individuell eingegangen werden kann!

Vereinbarung

zwischen _____ und der

Leitung und dem BetrerInnen-Team der Ferienfreizeit.

Meine Eltern und ich haben die Vereinbarung gelesen. Wir sind damit einverstanden.

Als Teilnehmerin/Teilnehmer der Ferienfreizeit bemühe ich mich, diese Regeln einzuhalten.

Meckenheim, den _____

Unterschrift der Teilnehmerin/Teilnehmer -Unterschrift der Eltern

Unterschrift der Leitung

**Bitte Seite 7 abtrennen und unterschrieben wieder mitbringen!
Das restliche Heft mit den Verhaltensregeln bleibt Zuhause!**